

Verantwortung

Aus dem Internet:

Der neue Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), Hans-Peter Keitel, ...warf Politikern der großen Koalition Populismus vor und forderte einen anständigen Umgang mit der Wirtschaft.

..... Im Gespräch mit WELT ONLINE warf er den Politikern der Regierungskoalition Populismus vor und forderte sie zu einem anständigen Umgang mit Vertretern der Wirtschaft auf. ...*Politiker, die sich Manager als neue Feindbilder aussuchen, vergessen, dass Eliten in anständiger Weise miteinander umgehen sollten*, sagte Keitel. *Wir verlangen, dass man verantwortungsvoll miteinander umgeht, um gemeinsam die Krise zu meistern..... Wir kommen nur mit sozialem Frieden wieder aus der Krise heraus. Soziale Unruhen auch nur fahrlässig herbeizureden, das ist wirklich Zündeln. Und dass sich hochintelligente Politiker daran beteiligen und sich nicht darauf besinnen, dass sie Verantwortung über den Tag hinaus haben, das enttäuscht mich maßlos.*

Dazu:

1. Öffentliche Heuchelei

Die Vorwürfe der Politiker gegen Wirtschaftsführer und die Forderung nach mehr Verantwortlichkeit sind oft angebracht. Die kriminelle Art, wie etwa ein Herr Esser gegen ein Bestechungsgeld, wie man es nennen muss, von 60 Mio. den traditionsreichen deutschen Mannesmann-Konzern zerlegte, ist nur ein, freilich besonders empörendes Beispiel verantwortungsloser Geldgier.

A b e r - diejenigen, die Verantwortung fordern, müssen sie selbst vorleben. Die laut rufenden Politiker tun das nur selten. Ehebrecherische Ministerpräsidenten spielen sich als moralische Instanzen auf, postengierige Politiker mit staatlich garantierter Vollversorgung nehmen sich heraus, Geldgier von Bankmanagern zu rüffeln. Mit höchsten Pensionsansprüchen versorgte und durch die Politik reich gewordene Propagandisten der Volksverführung (z.B. Blüm *Die Rente ist sicher!* oder jetzt Lafontaine: *Manager einsperren!*) schreien nach der „Haltet – den – Dieb – Methode“, um von ihren eigenen Fehlern abzulenken. Dann werden Bankmanager von Leuten wie dem Finanzminister Steinbrück angegiftet, die selbst jahrelang Oberaufseher von heute bankrotten Banken (WestLB) waren.

Überhöhte Managerabfindungen und ungerechtfertigte Boni werden von derselben Bundesregierung lautstark angeprangert, welche über konfiskatorische Steuern an diesen Zahlungen am meisten profitiert!

2. Verschwendung von geborgtem Geld

Die derzeitige Verschleuderung von geborgtem Geld durch unsere Regierung wirkt wie eine *Feuerwehr, die durch Wasserschäden noch das zerstört, was der Brand gelassen hatte* (nach W. Hankel). Die Effekt heischende Abwrackprämie, von der eigentlich jeder weiß, dass sie ein Irrweg und ökologisch eine Volksverdummung ist; die Volksbeglückung durch z. B. das Elterngeld; eine Rentenerhöhung, die weder nötig noch bezahlbar ist.

3. Feigheit der Eliten

Politiker winken Gesetze durch, die sie selber nicht verstehen. Da findet der politische Ausverkauf Deutschlands statt durch hochbezahlte Bundestagsabgeordnete, die sich nicht die Mühe machen, den Lissabon – Vertrag zu lesen und verantwortungslos genug sind, zu schweigen, wo sie reden müssten.

Es gibt eine Fülle von Verantwortungslosigkeiten bei Wirtschaftsführen und in der Politik. Es gibt auch die Verantwortungslosigkeit derer, die schweigen, obwohl ihre moralische Führung jetzt, in der Krise, gefordert wäre. Wozu haben wir z.B. vom Staat hoch subventionierte Großkirchen? Ihnen fällt wieder einmal nicht ein. Dabei wäre eine gemeinsame Auslegung der Kirchen zu, z.B. Daniel 5 sehr angebracht.

4. Öffentliche Plapperei

Es gibt auch andere Verantwortungslosigkeiten, etwa die der Volkswirtschaftler. Das sind fast allesamt Professoren, die zusätzlich zu ihrem sehr auskömmlichen C – 4 Gehalt noch vielerlei Nebeneinkünfte haben. Ihre weisen Ratschläge waren offenbar nicht mehr wert als das Orakel von Delphi, dessen dunkle Worte sich auch erst *post festum* erschlossen. Haltet euch künftig zurück – sagt nur, was ihr versteht! Plappert nicht auf jeder Talkschau.

Ergebnis

Die große Chance der Krise – ein Ruck durch Deutschland

Die gegenwärtige Krise wäre eine Möglichkeit, dass durch unser Volk endlich ein Ruck ginge: Eigene Fehler eingestehen, jeder von uns die der anderen aufzuzeigen, aber mit dem Ziel, nicht ihn fertig zu machen, sondern die Wohlfahrt des deutschen Volkes neu zu bestimmen. Aber das wird wohl nix!

M.A.

2. Mai 09